

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0610/17

Titel

Baumaßnahme Bonifaciusstraße

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

*"Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,**in den Fraktionen des Erfurter Stadtrates sind in den vergangenen Wochen Beschwerden über die Länge und die geplanten Kosten der Baumaßnahme Bonifaciusstraße eingegangen. Vor diesem Hintergrund bitten wir in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 06.04.2017 um eine Mitteilung zum geplanten Bauablauf. Vielen Dank."*

Die Bonifaciusstraße im Bauabschnitt 3.2 (Rubianusstraße bis Brühler Straße) ist die Fortführung der in den Jahren 2014 bis 2016 bereits realisierten Bauabschnitte Dalbergsweg, Walkmühlstraße und Bonifaciusstraße (Bauabschnitt 3.1.)

Es handelt sich um eine komplexe Baumaßnahme der Auftraggeber Entwässerungsbetrieb Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Stadtwerke Erfurt (alle Partner in gemeinsamer Ausschreibung) und der Deutschen Telekom als separater Auftraggeber gegenüber dem bauausführenden Unternehmen STRABAG GmbH.

Die eingeschätzte Bauzeit (06.03. bis 27.10.2017) resultiert aus den Erfahrungen der vorangegangenen Bauabschnitte und berücksichtigt die weitestgehend ständige Aufrechterhaltung der Zufahrt zur Tiefgarage des Sparkassenfinanzzentrums (dadurch Stückelung der Baumaßnahme in Unterabschnitte) und einen zeitaufwändigen Umbau eines größeren Telekomschachtes im Bereich Brühlerwallstraße.

Neben der Erneuerung der maroden Kanalanlage sind nahezu alle unterirdischen Versorgungsmedien von der Baumaßnahme betroffen.

Am 06.03.2017 wurde planmäßig mit den Bauarbeiten begonnen. Zuerst erfolgt die Verlegung des Abwasserhauptkanals DN 800 Stahlbeton auf 155 m Länge. Parallel dazu wird die Deutsche Telekom ab Anfang Mai einen größeren Telekomschacht in Höhe Brühlerwallstraße erneuern (geplante Bestell- und Bauzeit ca. 9 Wochen). Weiterhin mitwirkende Auftraggeber sind die SWE Netz GmbH für Strom und Gas, die Telecolumbus und Kabel Deutschland. Im Auftrag des Tiefbau- und Verkehrsamtes wird die komplette Straßenbeleuchtung inklusive der Lichtsignalanlage (LSA) erneuert.

Die Umleitung führt stadtauswärts über Gustav-Adolf-Straße, Straße des Friedens und stadteinwärts über Alfred-Hess-Straße, Espachstraße und Gustav-Adolf-Straße. Der LKW-Verkehr stadteinwärts wird großräumig über Alfred-Hess-Straße, Steigerstraße, Schillerstraße, Schmidtstedter Knoten, Stauffenbergallee, Trommsdorffstraße zum Juri-Gagarin-Ring geführt.

Die geplanten Baukosten betragen rund 800.000,00 EUR (ohne Anteil Deutsche Telekom).

Anlagen

gez. Dipl.-Ing. Reintjes
Unterschrift Amtsleiter

23.03.2017
Datum